

# Inhalt

---

Danksagung .....	9
------------------	---

1 Einleitung .....	11
--------------------	----

## Teil I: Soziologie sozialen Wandels

2 Sozialer Wandel als Gegenstand soziologischer Theorienbildung .....	21
---	----

3 Die modernisierungstheoretische Hegemonie der Soziologie sozialen Wandels .....	25
---	----

3.1 Soziologie – Moderne – Sozialer Wandel .....	25
--	----

3.2 Wandel als konstitutiver Aspekt von Moderne .....	29
---	----

3.3 Sozialer Wandel als Modernisierung .....	31
--	----

4 Zwei Lesarten von Moderne und alternative Rekonstruktionen sozialen Wandels .....	43
---	----

4.1 Sozialer Wandel im modernisierungstheoretischen Narrativ .....	45
--	----

4.2 Kulturtheoretische Narrative und sozialer Wandel .....	58
--	----

4.3 Konsequenzen der kulturtheoretischen Kritik an der modernisierungstheoretischen Lesart sozialen Wandels .....	67
--	----

5 Sozialer Wandel als Analysefluchtpunkt einer relationalen Soziologie .....	71
--	----

5.1 Das Problem substanzialistischer Grundannahmen bei der Rekonstruktion sozialen Wandels .....	71
---	----

5.2 Relationale Soziologie und theoretische Empirie als Grundlagen einer praxistheoretischen Rekonstruktion sozialen Wandels .....	76
---	----

5.3 Implikationen eines praxistheoretischen Zugangs der Erforschung sozialen Wandels .....	81
--	----

## Teil II: Sozialer Wandel als Wandel sozialer Praxis

<b>6</b>	<b>Praxistheoretische Grundlagen für die Erforschung sozialen Wandels</b> .....	89
6.1	Pluralität der praxistheoretischen Perspektive.....	89
6.2	Zentrale Prämissen einer praxistheoretischen Soziologie .....	90
6.3	Praxistheoretische Prämissen und sozialer Wandel.....	105
<b>7</b>	<b>Praxistheoretische Analysekonzepte als Instrumente der Erforschung sozialen Wandels</b> .....	109
7.1	Konzepte inkorporierter und objektivierter Praxis als Fluchtpunkte der Wandelanalyse .....	109
7.2	Der Wandel transversaler Praxismuster .....	126
7.3	Situation und Kontext .....	132
<b>8</b>	<b>Praxis der Reproduktion und des Wandels</b> .....	135
8.1	Soziale Reproduktion durch herrschaftsstabilisierenden Wandel.....	135
8.2	Unbestimmtheitszonen und Praxis des Wandels .....	138
8.3	Kreative Praxis als Praxis des Wandels? .....	144
<b>9</b>	<b>Wandel als praxistheoretische Analysekatgorie</b> .....	153
9.1	Der dynamische Kern des Praxiskonzepts und die instabile Stabilität der Praxisformen ....	153
9.2	Grundzüge einer praxistheoretischen Wandelkonzeption.....	157
9.3	Praxistheoretische Wandelforschung .....	164

## Teil III: Gegenwartsdiagnosen als Zugang einer praxeologischen Wandelforschung

<b>10</b>	<b>Gegenwartsdiagnosen und sozialer Wandel</b> .....	171
10.1	Abgrenzung von modernisierungstheoretischen Gegenwartsdiagnosen.....	172
10.2	Praxisfokussierende Gegenwartsdiagnosen zwischen Modernetheorie und Gesellschaftsanalyse .....	175
<b>11</b>	<b>Modernetheorie und Gegenwartsdiagnose</b> .....	179
11.1	Die organisierte Moderne.....	179
11.2	Das Ende der Eindeutigkeit .....	183
11.3	Wandel von Modernität und Gesellschaftlichkeit: Integration durch Arbeit, Kontingenzsteigerung und Individualisierung.....	186
<b>12</b>	<b>Gesellschaftstheorie und Gegenwartsdiagnose</b> .....	195
<b>13</b>	<b>Praxeologische Gegenwartsdiagnosen als Interpretationen gegenwärtiger Wandlungsprozesse</b> .....	201
13.1	Ökonomisierung.....	201

13.2	Prekarisierung .....	214
13.3	Ästhetisierung.....	220
13.4	Singularisierung .....	232
<b>14</b>	<b>Praxistheoretische Gegenwartsdiagnosen als analytisches Netzwerk der Rekonstruktion sozialen Wandels .....</b>	<b>243</b>
14.1	Von der modernisierungstheoretischen Konvergenz zur praxistheoretischen Vernetz- theit analytischer Perspektiven.....	243
14.2	Die spezifische Konstitution praxistheoretischer Gegenwartsdiagnosen.....	247
14.3	Der Wandel transversaler Logiken als Perspektive auf gewandelte gesellschaftliche Integrationsmuster, Kontingenzsteigerung und Individualisierung .....	255

**Teil IV:  
Wandelrekonstruktionen in  
spezifischen Praxisvollzügen -  
Exemplarische Analyse des Wandels  
sozialer Praxis in Handlungsorientierungen und  
Lebensentwürfen von Existenzgründerinnen**

<b>15</b>	<b>Lebensentwürfe als Kristallisationspunkt sozialen Wandels: Analytische Fluchtpunkte und methodisches Vorgehen .....</b>	<b>263</b>
15.1	Datenbasis: Erzählungen aus dem Alltag von Existenzgründerinnen .....	263
15.2	Sozialer Wandel und die spezifische Konstitution von Lebensentwürfen: Fragestellung und analytische Fluchtpunkte.....	267
15.3	Rekonstruktive Analyse des Wandels von Lebensentwürfen: Synchrone und diachrone Perspektive .....	270
<b>16</b>	<b>Die Situation von Existenzgründerinnen soziologisch in den Blick genommen .....</b>	<b>289</b>
16.1	Flexible Arbeitswelt und prekäres Unternehmertum .....	291
16.2	Selbstständige Frauen als ›besondere‹ Existenzen? Erodierende Geschlechterordnungen und Unternehmerinnen ihrer Selbst.....	295
16.3	Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft als gesellschaftliche Avantgarde .....	302
<b>17</b>	<b>Lebensentwurfstypik .....</b>	<b>307</b>
17.1	Lebensentwurf und Handlungsorientierungen des Typus ›Pfad‹ .....	307
17.2	Lebensentwurf und Handlungsorientierungen des Typus ›Drift‹.....	337
17.3	Lebensentwurf und Handlungsorientierungen des Typus ›Fügung‹.....	368
17.4	Spuren gewandelter transversaler Logiken.....	407
17.5	Variabilität und Zusammenspiel von Praktiken der sozialen Integration, der Kontingenz und der Individualisierung .....	422
<b>18</b>	<b>Familienfallanalyse .....</b>	<b>431</b>
18.1	Familie Töbelmann .....	431

18.2 Familie Berg.....	462
18.3 Familie Wunsch .....	490
18.4 Fallvergleich: Soziogenese gewandelter Lebensentwürfe und transversaler Logiken .....	516
<b>19 Fazit: Sozialer Wandel als Wandel sozialer Praxis .....</b>	<b>527</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>539</b>